

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **61 (1981)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

dergang als Erfahrung und Begriff. Die Zeitgenossen und die Krise Westroms 370–470. In: Niedergang. Hg. v. R. Koselleck und P. Widmer. Stuttgart 1980, 71 f. – <sup>14</sup> Vgl. Condorcet: Esquisse d'un tableau historique des progrès de l'esprit humain (1794). Hg. v. W. Alff. Frankfurt 1963, 388. – <sup>15</sup> Henri de Saint-Simon et August Thierry: De la réorganisation de la Société Européenne (1814). Lausanne 1967, 83. (Übersetzung d. Verf.). – <sup>16</sup> Karl Mannheim: Das konservative Denken (1927). In: Ders.: Wissenssoziologie. Hg. v. H. Wolff. Neuwied 1964, 439. – <sup>17</sup> Zit. nach Werner Meyer: Demokratie und Caesarismus. Konservatives Denken in der Schweiz zur Zeit Napoleons III. Bern 1975, 29 Anm. 2. – <sup>18</sup> Montesquieu: Pen-

sées. In: Œuvres complètes, Bd. 1. Paris 1949, Pensées Nr. 579, 1075. – <sup>19</sup> Carl Welcker: Art. «Alterthum». In: Staatslexikon. Hg. v. K. Rotteck und C. Welcker. Bd. 1. (1834), 508. – <sup>20</sup> François René de Chateaubriand: Essai sur les révolutions, Bd. 1. In: Œuvres complètes, Bd. 1. Paris 1826, 27. (Übersetzung d. Verf.). Chateaubriand hat sich später von diesem Text grossenteils distanziert; vgl. ebd. 299 f. – <sup>21</sup> Ebd. 294 f. (Übersetzung d. Verf.). – <sup>22</sup> Vgl. Ernst Brandes: Betrachtungen über den Zeitgeist in Deutschland. Hannover 1808, 206 ff. – <sup>23</sup> Johann Jakob Bachofen: Neuenburg und die Zukunft der Schweiz. In: Gesammelte Werke, Bd. 1. Basel 1943, 435.



Akademikergemeinschaft für  
Erwachsenenfortbildung AG  
Jungholzstr. 43, 8050 Zürich  
Tel. 302 76 66 (bis 20 Uhr)

**Studienbeginn jederzeit, unabhängig  
von Berufsarbeit und Wohnort.**

Maturitätsschule ● Höhere Wirtschaftsfach-  
schule ● Handelsschule ● Sprachdiplom-  
schule ● Sprachschule ● Bildungs-  
seminar für die Frau ●  
Weiterbildungskurse

**Verlangen Sie  
unverbindlich das ausführliche  
Unterrichtsprogramm**



## Dynamik der Wirtschaft.

Sie verlangt Planung, Entscheidung, Risiko-Einschätzung. Alle diese Komponenten gehören auch zur Versicherungsplanung des verantwortungsbewussten Chefs für sich und seine Mitarbeiter.

Die Rentenanstalt berät individuell und kompetent über alle Fragen der Einzel- und Kollektivversicherung für Leben und Krankheit.

**Rentenanstalt** 

Wegweisend seit 1857. Alle Einzel- und Kollektiv-Versicherungen.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt  
Älteste und grösste Lebensversicherungs-Gesellschaft der Schweiz. Hauptsitz: 8022 Zürich, General Guisan-Quai 40, Tel. 01 201 03 03.  
Generalagenturen in der ganzen Schweiz.

Unsere Partnergesellschaft für Sach-, Unfall- und Haftpflichtversicherungen: Schweizerische Mobiliar.

**Rüegg  
Bank AG  
Zürich**

***Eine Bank, welche  
ihr Metier, die Ver-  
mögensverwaltung,  
kennt.***

***Ein Börsenteam,  
das die von ihm  
empfohlenen  
Werte kennt.***

***Bankiers, die ihre Kunden  
kennen.***

***Denn wir  
wollen Sie  
aktiv betreuen.***

**Rüegg  
Bank AG  
Zürich**

Fraumünsterstrasse 15 Postfach 381 8022 Zürich  
Tel. Büro 01 211 62 67 Börse 01 211 67 63

gegründet 1922